

1. STUDIENGANG:

**M.A. DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE:
ESTUDOS INTERCULTURAIS DE LINGUA,
LITERATURA E CULTURA ALEMÃS DER
UNIVERSITÄT LEIPZIG UND DER UNI-
VERSIDADE FEDERAL DO
PRANÁ/BRASILien**

2. ABSCHLUSS:

Master of Arts
(Doppelabschluss in Deutschland und
Brasilien)

3. REGELSTUDIENZEIT:

4 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

120 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss eines Bachelorstudiengangs mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache oder eines vergleichbaren Studiengangs. Über die Vergleichbarkeit eines Studienganges mit einem Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache entscheidet der Prüfungsausschuss.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen:

- Portugiesischen B2 (Lesen) und B1 (sonstige Fertigkeiten)
- für brasilianische Bewerber: Deutsch B2 (alle Fertigkeiten)

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Örtlicher Numerus clausus,
Bewerbung an der Universität
Leipzig.***

5. AUSBILDUNGSINHALT:

Der Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs“ ist ein konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang. Die Studierenden absolvieren zwei Semester an der Universität Leipzig und zwei Semester, die an der Universidade Federal do Paraná (UFPR) in Curitiba. Gegenstand des Studiums sind die für den Masterabschluss erforderlichen Inhalte der Linguistik, Kulturstudien und Didaktik/Methodik.

Dabei kombiniert der Studiengang die Stärken der beiden Partneruniversitäten:

*Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

Dazu gehören in Leipzig die Linguistik und Angewandte Linguistik, Didaktik, Kulturwissenschaft und Testforschung. In Curitiba zählen hierzu interkulturelle Literatur- und Übersetzungswissenschaft sowie kontrastive Kulturstudien. Zu den integralen Komponenten des Studiums gehören zudem berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen. Das Studium soll die Studierenden auf wissenschaftsbasierte berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen, neuesten Forschungsergebnisse und aktuellen Entwicklungen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu eigenständiger wissenschaftlich-systematischer Arbeit, selbständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Insbesondere sollen die Studierenden zur kritischen Einschätzung, vertieften Reflexion und Anwendung grundlegender Theorien und Methoden des Fachs befähigt werden. Die Studierenden sollen Kompetenzen zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe weiterentwickeln, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, verbunden mit Fähigkeiten zur interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Recherche, mündlicher und schriftlicher Präsentation. In besonderer Weise qualifiziert der binationale Masterstudiengang für eine Tätigkeit im Bildungs- oder Kulturbereich der portugiesischsprachigen Länder.

Der Studiengang „Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs“ wird mit dem Doppelabschluss Master of Arts beendet, der sowohl von der brasilianischen als auch von der deutschen Seite verliehen wird.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Masterstudium (M.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP). In jedem Semester sollen 30 Leistungspunkte erworben werden. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit. Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module sind entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten bewertet. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte.

Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

Der binationale Studiengang „Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs“ umfasst überwiegend Wahlpflichtmodule und ermöglicht dadurch den Studierenden, ein eigenes Profil zu entwickeln. Zu beachten ist allerdings, dass alle drei Teilbereiche (1. Didaktik 2. Linguistik / Angewandte Linguistik und 3. Literatur- und Kulturstudien) abgedeckt werden müssen.

Als obligatorischen Bestandteil beinhaltet das Masterstudium ein mindestens fünfwöchiges Praktikum, das in einer studienfachbezogenen Einrichtung in Curitiba zu absolvieren ist. Die Organisation des Praktikums erfolgt eigenverantwortlich durch die Studierenden, die Universität verfügt aber über zahlreiche Kontakte zu Einrichtungen wie beispielsweise dem Goethe-Institut.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Der Studienablauf gliedert sich in vier Semester, die zu gleichen Teilen in Leipzig und Curitiba absolviert werden. Die deutschen Studierenden nehmen das Studium in Leipzig auf, während die brasilianischen in Curitiba beginnen. Im Folgenden wird der Studienablauf für die Ausgangsuniversität Leipzig beschrieben.

Im ersten Semester sind drei Module zu belegen. Angeboten werden „Grammatikographie, Lexikographie, Kontrastive Linguistik“, „Kulturstudien“, „Testforschung und Testentwicklung“, „Literatur und ihre Didaktik“, „Neuere Entwicklungstendenzen in der Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache“ sowie „Aussprache, Sprechen, Rhetorik“.

Das zweite und dritte Semester findet an der Universidade Federal do Paraná (UFPR) in Curitiba statt. Hier belegen die Studierenden das Pflichtmodul „Sprachpraxis Portugiesisch/Brasilienkunde“ sowie zwei Wahlpflichtmodule. Das Angebot besteht aus den Modulen „Interkulturelle Studien: Brasilien im deutschsprachigen Raum, deutsche Präsenz in Brasilien“, „Literaturstudien im interkulturellen Kontext: Deutschsprachige und brasilianische Gegenwartsliteratur“, „Übersetzen als Sprach- und Kulturmittlung“ sowie „Kontrastive Linguistik: Portugiesisch - Deutsch“.

Im dritten Semester kann ein Wahlfach aus dem Angebot der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der UFPR ausgewählt werden. Daneben wird das Praktikum absolviert und die Studierenden beginnen mit der Masterarbeit.

Das vierte Semester findet in Leipzig statt. Neben der Masterarbeit belegen die Studierenden ein weiteres Modul. Angeboten werden „Fremdsprachenerwerb: Aktuelle Modelle und Entwicklungen“, „Curriculare Planung, Lehrwerkanalyse, Materialentwicklung“ sowie „Problem der Text- und Varietätenlinguistik/Fachsprachenforschung“.

Für jedes dieser Module werden 10 Leistungspunkte vergeben, wenn die entsprechende Modulprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Die Masterarbeit wird im dritten und im vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von insgesamt 30 Leistungspunkten verbunden.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Das Studium orientiert auf eine Tätigkeit in einem breiten Berufsspektrum v.a. im deutsch-brasilianischen Kontext und der portugiesischsprachigen Welt, z.B. in den Bereichen Forschung und Lehre, Bildungswesen, Auswärtiger Dienst, Medien und Verlagswesen, Kulturmanagement und Kulturaustausch, internationale Organisationen oder Auslandsbeziehungen der Wirtschaft.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät

Herder-Institut

Prof. Dr. Erwin Tschirner (Studiengangsleiter)

01407 Leipzig, Beethovenstraße 15, Raum: HI 1005

Tel.: 0341 97 37571

E-Mail: tschirner@uni-leipzig.de

Dr. Simone Amorocho (Kordinatorin)

04107 Leipzig, Beethovenstraße 15, Raum HI 1004

Tel. 0341 97 37515

E-Mail: simone.amorocho@uni-leipzig.de

Für weitere Informationen zum Studium und den Sprechzeiten besuchen Sie bitte auch unsere Homepage: <http://www.uni-leipzig.de/herder/hi.site,postext,ma-studiengang-curitiba.html?PHPSESSID=5031bgv6i5cj9hpc7il56t0fjvoa8m8>

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.